

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 71/003/2024

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 06.06.2024

Zu Punkt 6:	Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schmidt beantwortet Fragen aus den Reihen des Fachausschusses und betont, dass die viel detailliertere Datengrundlage für die in Auftrag zu gebende Analyse einen großen Mehrwert für die Umsetzung der Klimaanpassungsmaßnahmen aus dem IKKK darstelle.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Betroffenheitsanalyse (inklusive der vorangestellten Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 13.06.2024

Zu Punkt 21:	Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Betroffenheitsanalyse (inklusive der vorangestellten Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 20.06.2024

Zu Punkt 23:	Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Gräber berichtet. Die Beauftragung einer kreisweiten Betroffenheitsanalyse (inklusive Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises sei eine gute Ergänzung für die Stadtklimaanalyse. KA Gräber betont, dass sich aktuell nicht nur auf

thermische Klimafaktoren konzentriert werden dürfe, sondern auch eine Gefahrenkarte zur Starkregenanalyse beauftragt werden solle. Insgesamt müsse eine Grundlage geschaffen werden, um Handlungsempfehlungen herausgeben zu können und Vorsorge zu betreiben. Des Weiteren informiert KA Gräber, dass alle zehn kreisangehörigen Städte mit diesem Vorgehen einverstanden seien.

KA Lessing bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die ausführliche Verwaltungsvorlage sowie die im Vorfeld geleistete Arbeit. In Hinblick auf die aktuellen Starkregenereignisse begrüßt er, dass sich alle zehn kreisangehörigen Städte beteiligen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Betroffenheitsanalyse (inklusive der vorangestellten Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen